

UNSER HUND IST HERZKRANK

Liebe Hundebesitzer!

Herzerkrankungen spielen nicht nur beim Menschen eine erhebliche Rolle, auch Hunde bleiben häufig nicht verschont. Fast **jedes zehnte Hundehertz** ist funktionsgestört.

Während bei kleinen und mittelgroßen Hunderassen (Pudel, Dackel, Cocker-Spaniel, Yorkshire Terrier, etc.) vorwiegend die Herzklappen betroffen sind, lassen sich bei großen Hunden (Dt. Dogge, Bernhardiner, Irischer Wolfshund, etc.) nicht selten Herzmuskelerkrankungen nachweisen.

Welche Folgen hat eine Herzerkrankung?

Zunächst hat das für Sie als Tierhalter keine erkennbaren Folgen, denn das Herz kann Funktionsstörungen teilweise ausgleichen.

Der Körper muß ausreichend mit Blut versorgt werden. Das ist eine Leistung, die das Herz mit einem bestimmten Arbeitsaufwand erbringt. Geht diese Leistung aufgrund von Störungen zurück, wird das dem Herz signalisiert und dazu gebracht, mehr zu arbeiten, bis das alte Leistungsniveau wieder erreicht ist. Ein Teufelskreis beginnt.

Erkennbare Kreislaufstörungen:

- Müdigkeit, Abgeschlagenheit,
- mangelnde Bewegungsfreude
- trockener Husten und Atemnot nach Belastung, Freude oder Erregung
- nächtliche Hustenanfälle oder Würgereize

Chronische Herzklappen- und Herzmuskelveränderungen sind nicht heilbar. Durch kreislaufentlastende und herzstärkende Medikamente kann nur das weitere Fortschreiten der Erkrankung gebremst werden.

Früherkennung ist die Voraussetzung für ein längeres Leben!

Die Frühdiagnose, der meist ab dem 5. Lebensjahr auftretenden Herzerkrankungen ist besonders wichtig.

Routinemäßiges Abhören bei der **jährlichen Vorsorgeuntersuchung** deckt Funktionsstörungen des Herzens frühzeitig auf. Ab einem Alter von fünf Jahren sollte diese Untersuchung wegen erhöhter Erkrankungsrisiken halbjährlich vorgenommen und durch **eine jährliche EKG-Untersuchung** ergänzt werden.

Bei frühzeitiger Diagnose genügen oft schon kreislaufentlastende diätetische Maßnahmen und die Reduzierung körperlicher Anstrengung, um ein erkranktes Hundehertz vor weiteren Schäden zu bewahren.

Weitere Infos unter: www.styriavet.at